



They call me a sinner

Hallo Poetnick,

ich habe dieses Lied in einer Zeit geschrieben, als Anschläge und Selbstmordattentäter in aller Munde waren. Als kein Straßenfest ohne Polizeibarrikade stattfand, als in Nizza am Flughafen Söldner mit Gewehren bewaffnet patrouillierten, ...

Damals habe ich zudem an einer Sprachschule gearbeitet, an der Integrationskurse auf Deutsch und auf Französisch unterrichtet wurden. Ich befand mich also in einem multikulturellen und -religiösen Umfeld. Da waren traumatisierte Menschen dabei und solche mit ganz furchtbaren Schicksalen. Das hat mich sehr berührt und sehr beschäftigt und in diesem Kontext ist dieses Lied bzw. der Text entstanden.

Auch heute beschäftigt mich dieses Thema noch sehr und ich wünschte - man könnte fast sagen, mit der Naivität eines kleinen Kindes - dass unsere Welt gerechter wäre, cleverer und vor allem auch unvoreingenommener hinsichtlich Unterschiede und allem, was fremd ist oder ungewohnt.

LG

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).